

Fachverband Matratzen-Industrie

Positiver Jahresabschluss

Mittwoch, 08.02.2017

Nach Rückgängen im zweiten und dritten Quartal 2016 konnte die deutsche Matratzen-Industrie im vierten Quartal sowohl Absatz als auch Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Dies geht aus der verbandsinternen statistischen Auswertung des Fachverbandes Matratzen-Industrie hervor.

Bei den Technologien bleiben nur Bonnell und Sonstige von dieser Entwicklung ausgeschlossen, wobei vor allem die deutlich zweistelligen Verluste von Bonnell auffallen. Schaum liegt bei der abgesetzten Menge über alle betrachteten Zeiträume im Plus, weist jedoch bei der Umsatzbetrachtung für das Gesamtjahr Verluste gegenüber 2015 auf. Das vierte Quartal schließt jedoch auch Schaum mit einem recht deutlichen Plus.

Bei der Entwicklung der Marktanteile in den vergangenen fünf Jahren fallen vor allem die Verschiebungen zwischen Schaum, Bonnell und Taschenfederkern ins Auge, die wohl auf die nach wie vor wachsende Bedeutung von Boxspring zurückzuführen seien.

[zum Seitenanfang](#)